

Studie zu ausgewählten Ahaadith des Propheten -

Der sechszehnte Hadith: Der Einfluss des Wissens und der Rechtleitung mit denen der Gesandte Muhammad salla Allahu 'alayhi wa sallam gekommen ist auf die verschiedenen Arten der Menschen

Kategorie: Hadith

Autor: Schaych Rabi' bin Haadi 'Umayr al-Madchali

Veröffentlicht: 21.02.2010

© <http://www.al-ibaaanah.info/>

Der sechszehnte Hadith: Der Einfluss des Wissens und der Rechtleitung mit denen der Gesandte Muhammad salla Allahu 'alayhi wa sallam gekommen ist auf die verschiedenen Arten der Menschen

Nach Abu Musaa al-Asch'ari, möge Allah mit ihm zufrieden sein, nach dem Propheten salla Allahu 'alayhi wa sallam, der sagte:

„Das Gleichnis der Rechtleitung und des Wissens, mit denen mich Allah geschickt hat, ist wie viel Regen, der auf ein Stück Boden gefallen ist. Zu diesem gehörte ein Stück reiner Boden, der das Wasser aufnahm und viele trockene (al-Kala) und feuchte (al-'Ushb) Pflanzen hervorbrachte.

Und dazu gehörte ein Stück harter Boden (Adschaadib), der das Wasser aufnahm. So nützte Allah den Menschen dadurch und sie tranken, tränkten ihre Tiere und bauten an.

Und ein Teil dieses Regens fiel auf einen anderen Boden, der nur unfruchtbar (Qi'aan) ist, weder Wasser aufnimmt, noch Pflanzen hervorbringt.

Das ist das Gleichnis desjenigen, der die Religion Allahs versteht und dem das genützt hat, womit Allah mich geschickt hat. So lernte er und lehrte die Anderen. Und das Gleichnis desjenigen, der sich nicht darum kümmert und nicht die Rechtleitung Allahs annimmt, mit der ich gesandt wurde.“

(Überliefert von al-Buchaari¹, Muslim² und Ahmad.³)

Der Überlieferer des Hadith:

Abu Musaa al-Asch'ari, 'Abdullah bin Qays bin Sulaym bin Hadhaar, der bekannte Prophetengefährte (*Sahaabi*). Er wanderte nach Makkah aus, dann nach Abessinien und dann nach al-Maadinah. Der Gesandte Allahs salla Allahu 'alayhi wa sallam setzte ihn über einen Teil des

¹ 3 – Buch des Wissens: 20 – Kapitel über den Vorzug desjenigen der lernt und lehrt, Hadith Nummer 79.

² 43 - Buch der Vorzüge: Hadith Nummer 15, (2282).

³ (4/399).

Jemen ein. Er war ein tapferer Mann und ein Gelehrter, der sein Wissen in die Tat umsetzte. ‘Umar bin al-Chattaab machte ihn zum Gouverneur von Kufah und Basrah. Er eroberte al-Ahwaaz und Asbahaan und mehrere andere Gebiete. Er starb im Jahre 50 der Hidschrah, möge Allah mit ihm zufrieden sein.

Die Vokabeln:

das Gleichnis: Damit ist hier ein außergewöhnliches Merkmal gemeint, nicht ein Sprichwort.

die Rechtleitung: Die Führung die zur gesuchten Sache führt.

viel Regen: Der reichliche Regen.

rein: Also „gut“ wie in einer anderen Version des Hadithes.

al-Kala: Wird für trockene und feuchte Pflanzen zusammen verwendet.

al-‘Ushb: Die feuchten Pflanzen.

Adschaadib: Die Mehrzahl von *dschadab* und es ist der harte Boden, in dem Wasser nicht versiegt.

Qi’aan: Die Mehrzahl von *qaa'* und es ist der ebene, glatte Boden, auf dem nichts wächst.

Die Erklärung dieses Gleichnisses:

Der Prophet salla Allahu ‘alayhi wa sallam hat das womit er an Religion kam mit dem allgemeinen Regen verglichen, der zu den Menschen kommt, wenn sie ihn benötigen. Und so war der Zustand der Menschen bevor der Prophet salla Allahu ‘alayhi wa sallam geschickt wurde. Denn wie Allah durch den Regen toten Boden belebt, genauso belebt Allah durch seine Offenbarung die toten Herzen.

Allah, erhaben ist er, hat gesagt:

أَوْ مَن كَانَ مَيِّتًا فَأَحْيَيْنَاهُ وَجَعَلْنَا لَهُ نُورًا يَمْشِي بِهِ فِي النَّاسِ
كَمَن مَّثَلُهُ فِي الظُّلُمَاتِ لَيْسَ بِخَارِجٍ مِّنْهَا ﴿١٢٢﴾

„Ist denn derjenige, der tot war und den wir dann belebten und ihm ein Licht gaben, mit dem er unter den Menschen wandelt, wie einer der in Dunkelheit ist, ohne jemals daraus hinauszukommen.“

[Surat al-An’aam (6), Vers 122]

Das Licht hier ist das Licht der Offenbarung und die Dunkelheit ist die Dunkelheit der Unwissenheit, des Unglaubens und der Irreleitung.

Dann verglich der Prophet salla Allahu ‘alayhi wa sallam diejenigen, die von dem hören, womit er gekommen ist, mit verschiedenen Böden auf die Regen fällt:

1. **Zu ihnen gehört:** Der Gelehrte und derjenige, der sein Wissen in die Tat umsetzt und Andere lehrt. Er ist wie guter Boden, der Wasser aufnimmt und dadurch selbst profitiert und Pflanzen hervorbringt und so Anderen nützt.
2. **Und dazu gehört:** Der Sammler des Wissens, der sich bemüht es zu erwerben, aber er hat nicht nach den freiwilligen Teilen (*Nawaafil*) dieses Wissens gehandelt, oder das verstanden, was er gesammelt hat, sondern es nur an Andere weitergegeben. Also ist er wie der Boden, der das Wasser aufnimmt, so dass die Menschen von ihm profitieren können. Und er ist es auf den der Prophet salla Allahu ‘alayhi wa sallam hingewiesen hat, als er sagte: „*Möge Allah das Gesicht einer Person verschönern, die eine Aussage von mir hört, sie in Erinnerung behält und sie dann weitergibt, wie sie sie gehört hat.*“
3. **Und dazu gehört:** Wer das Wissen hört, es aber nicht in Erinnerung behält, nicht danach handelt und es auch nicht an Andere weitergibt. Also ist er wie der sumpfige, glatte Boden, der das Wasser nicht aufnimmt, oder es für anderen Boden unbrauchbar macht.

Und er hat die ersten beiden gelobten Gruppen nur zusammen erwähnt, weil ihnen gleich ist, dass man von ihnen profitiert.

Und die dritte getadelte Gruppe hat er alleine erwähnt, weil man von ihr nicht profitiert.

Also, mein Bruder, kümmere dich um das prophetische Wissen und handle danach, dann wird Allah dich dadurch erheben.

Allah, erhaben ist er hat gesagt:

وَإِذَا قِيلَ انشُرُوا فانشُرُوا يَرْفَعِ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا مِنْكُمْ وَالَّذِينَ
أُوتُوا الْعِلْمَ دَرَجَاتٍ ﴿١١﴾

„Allah erhebt diejenigen unter euch, die glauben, und diejenigen, denen Wissen gegeben wurde, Stufen darüber.“

[Surat al-Mudschaadilah (58), Vers 11]

Und Allah, erhaben ist er, hat gesagt:

قُلْ هَلْ يَسْتَوِي الَّذِينَ يَعْلَمُونَ وَالَّذِينَ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٩﴾

„Sag: Sind denn diejenigen, die wissen und diejenigen, die nicht wissen gleich.“

[az-Zumar (39), Vers 9]

Und du musst dieses Wissen in die Tat umsetzen und dazu aufrufen. Allah, erhaben ist er, hat gesagt:

وَمَنْ أَحْسَنُ قَوْلًا مِّمَّنْ دَعَا إِلَى اللَّهِ وَعَمِلَ صَالِحًا وَقَالَ
إِنِّي مِنَ الْمُسْلِمِينَ ﴿٣٣﴾

„Und wer sagt etwas besseres, als einer der zu Allah aufruft und Rechtschaffenes tut und sagt: Wahrlich, ich gehöre zu den Muslimen.“

[Surat Fussilat (41), Vers 33]

Und bemühe dich darum zur ersten Art zu gehören, zu denen, die das Licht angenommen haben mit dem der Prophet Muhammad salla Allahu ‘alayhi wa sallam gekommen ist, dann wird Allah dadurch dein Herz erleuchten und es beleben, denn das gesunde, gute Leben kann nur damit zustande kommen.

Und nimm dich wirklich davor in Acht zur dritten Art zu gehören, die die Rechtleitung Allahs nicht annimmt und sich nicht darum kümmert.

Was man aus dem Hadith profitieren kann:

1. Die Gewaltigkeit dessen womit der Gesandte an Rechtleitung und Wissen gekommen ist, und zwar ist dies der Quran und die Sunnah und ihre Einflüsse auf das Leben der Menschen.
2. Der Unterschied zwischen den Menschen im Bezug auf die Bereitschaft das anzunehmen, womit der Gesandte gekommen ist und es nicht anzunehmen, denn die Menschen sind von verschiedener Natur.
3. Der Vorzug des Wissens, des Lehrens und des Verbreiten vom Guten unter den Menschen.
4. Die Gefahr sich von dem abzuwenden, womit der Gesandte Allahs salla Allahu ‘alayhi wa sallam vom Quran und der Sunnah gekommen ist, einerseits und andererseits, dass dieses sich Abwenden ein Beweis für die schlechte Natur dieser sich Abwendenden und für ihre niedrige Stellung bei Allah ist.